

Fürbitten an den Gedenktagen der Mainzer Heiligen



Inhalt

Vorwort	03
05. Januar Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote	04
13. Januar Gottfried von Kappenberg, Ordensmann	05
04. Februar Rabanus Maurus, Bischof von Mainz	06
14. Februar Valentin, Bischof, Märtyrer	07
23. Februar Willigis, Bischof von Mainz	08
27. April Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer	09
15. Mai Rupert von Bingen, Einsiedler	10
02. Juni Marcellinus und Petrus, Märtyrer	11
05. Juni Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer	12
10. Juni Bardo, Abt von Hersfeld, Bischof von Mainz	13
21. Juni Alban, Priester, Märtyrer	14
27. Juni Kreszens, Aureus, Theonest und Maximus, Bischöfe von Mainz	15
04. Juli Weihe des Doms zu Mainz	16
01. August Petrus Faber, Ordenspriester	17
16. August Rochus von Montpellier, Pilger	18
06. September Jahrestag der Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen	19
17. September Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin	20
28. September Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim	21
16. Oktober Lullus, Abt von Hersfeld, Bischof von Mainz	22
26. Oktober Amandus, Bischof von Worms	23
29. Oktober Ferrutius, Märtyrer	24
11. November Martin, Bischof, Patron des Bistums Mainz	25
27. November Bilhildis, Gründerin des Klosters Altmünster in Mainz	26
Fürbitten für die Christen, die in der Zerstreung leben	27

Vorwort



Immer wieder wurde in der Vergangenheit die Bitte

an uns herangetragen, für die Gedenktage der

Mainzer Heiligen Fürbittvorschläge zu erarbeiten.

Dieser Bitte sind wir gerne nachgekommen. Den

Fürbitten zu den einzelnen Gedenktagen geht jeweils eine kurze Einführung

in das Leben und Wirken des Heiligen voraus. Sie weist die Heiligen als Zeugen

der Botschaft Jesu Christi aus und soll die Vorbereitung des Gottesdienstes

erleichtern. Ich danke ganz herzlich unserem Liturgiereferenten, Herrn Wolfgang

Fischer, für den Entwurf der Fürbitten und der Liturgischen Kommission für die

Beratung und Redaktion des Textes.

Mainz, im Januar 2011

Heinz Heckwolf

Domdekan

Heiliger Johannes Nepomuk Neumann

Bischof, Glaubensbote

Nicht gebotener Gedenktag

Johannes Nepomuk Neumann wurde 1811 im böhmischen Prachatitz geboren. Er studierte in Budweis und Prag. Schon früh wollte er Missionar werden und wanderte nach Amerika aus. In New York wurde er zum Priester geweiht und trat 1840 in den Orden der Redemptoristen ein. Papst Pius IX ernannte ihn zum Bischof von Philadelphia. Dort baute er eine zeitgemäße Pastoral auf, errichtete viele Schulen und Kirchen und gründete den Orden der armen Schulschwestern und eine franziskanische Schwesterngemeinschaft. Gesundheitlich völlig erschöpft, brach er im Alter von 49 Jahren auf offener Straße zusammen und starb noch am selbem Tag. Viele Vertriebene, vor allem aus dem Sudetenland, die im Bistum Mainz eine zweite Heimat gefunden haben, verehren den Heiligen.

Am Fest des heiligen Johannes Nepomuk Neumann beten wir zu Gott, der sich der Menschen erbarmt, die zu ihm rufen.

- ▶ Wir bitten dich für die Bischöfe Amerikas und die Bischöfe in aller Welt: Gib ihnen den Weitblick für den Dienst und das Zeugnis in der Welt und ermutige sie, sich der armen und einfachen Leute anzunehmen.

- ▶ Wir bitten dich für die Lehrkräfte an den Schulen: Ihre Bildungsarbeit werde zu einem Schlüssel für die Verbesserung der Lage sozial schwacher Schichten.

- ▶ Wir bitten dich für die Ordensleute der Redemptoristen, denen sich Johannes Nepomuk Neumann angeschlossen hat: Lass ihr äußeres Tun und Arbeiten getragen sein von Innerlichkeit, Glaube und Gebet.

- ▶ Wir bitten für alle, die im Einsatz für das Evangelium stehen und sich von den Sorgen und Nöten der kleinen Leute berühren lassen. Gib ihnen das notwendige Gespür und die erforderliche Ausdauer.

- ▶ Wir bitten dich für die Sterbenden, die du in frühen Jahren zu dir rufst: Lass sie einen Platz finden in deinem Reich des Friedens und vollende, was sie auf Erden unvollendet zurücklassen.

Gütiger Gott, du hast uns im heiligen Johannes Nepomuk Neumann einen unermüdlichen Seelsorger vor Augen gestellt, der von deiner Liebe Zeugnis gegeben hat. Dafür danken wir dir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Heiliger Gottfried von Kappenberg

Ordensmann

Nicht gebotener Gedenktag

Gottfried von Kappenberg (1097-1127) übergab 1122 dem heiligen Norbert seine reichbegüterte Burg Kappenberg im Bistum Münster für die erste dort errichtete Niederlassung der Prämonstratenser in Deutschland und trat mit seiner Gemahlin Jutta, seinem Bruder Otto und seinen Schwestern Beatrix und Gerberga in den Orden ein. Er ließ drei Klöster in Kappenberg, Varlar und Ilbenstadt errichten. Am 13. Januar 1127 starb Gottfried und wurde in der ihm geweihten Basilika zu Ilbenstadt in Oberhessen beigesetzt.

Wir danken Gott, dass er uns im heiligen Gottfried ein Vorbild für die Nachfolge seines Sohnes vor Augen gestellt hat und bitten ihn:

- ▶ Für die Kirche, die als Volk Gottes unterwegs ist: Begleite sie auf ihrem Weg durch die Zeit und gib ihr die Kraft, dich in dieser Welt zu bezeugen.
- ▶ Für alle, die Macht haben über andere: Hilf ihnen, nach deinen Geboten zu urteilen und gerecht zu entscheiden.
- ▶ Für die Menschen, deren Sorge allein Geld, Besitz und materiellen Werten gilt: Öffne ihren Blick für die in Not Geratenen und wecke ihre Bereitschaft zu teilen.
- ▶ Für den Orden der Prämonstratenser: Schenke ihm charismatische Persönlichkeiten, die wie Gottfried viele junge Menschen begeistern können.
- ▶ Für die Christen in der Wetterau, die den heiligen Gottfried als ihren Patron verehren: Mache sie bereit, in deine Nachfolge zu treten.
- ▶ Für die Verstorbenen, die in ihrem Leben auf dich gehofft haben: Nimm sie auf in dein Reich und lass sie deine Herrlichkeit schauen.

Barmherziger Gott, du hast dem heiligen Gottfried die Gnade geschenkt, sein Leben zu ändern und sich ganz an deiner Botschaft auszurichten. Er ist Vorbild für uns durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Heiliger Rabanus Maurus

Bischof von Mainz

Nicht gebotener Gedenktag

Um 780 wahrscheinlich in Mainz geboren, kam Rabanus in jungen Jahren nach Fulda. Er war dort 822-842 Abt, ehe er 847 Erzbischof von Mainz wurde. Als „erster Lehrer Germaniens“ vermittelte er die Vätertheologie dem beginnenden Mittelalter. Er gilt auch als der Dichter des berühmten Hymnus „Veni Creator Spiritus“. Rabanus starb am 4. Februar 856 und wurde in der Kirche St. Alban in Mainz begraben.

Zu Gott, unserem Vater, der dem heiligen Rabanus Maurus die Gabe der Weisheit verliehen hat, rufen wir:

- ▶ Für die Verantwortlichen in der Kirche, die wegweisende Entscheidungen zu treffen haben: um den Mut und den notwendigen Blick, erstarrte Traditionen zu erkennen und zu lösen.
- ▶ Für die Seelsorger und Seelsorgerinnen, die das Wort der Wahrheit zu verkünden haben: um den Beistand des Heiligen Geistes und die Gabe der Erkenntnis.
- ▶ Für die Ordensgemeinschaften und Bistümer, die sich nach geistlichen Berufungen sehnen: um junge Menschen, die mit Begeisterung und Überzeugung aus deiner Botschaft leben.
- ▶ Für die Verantwortlichen in Staat und Gesellschaft, von deren Entscheidungen das Wohl der Bürger abhängt: um die Klugheit, Wege zur Freiheit und Gerechtigkeit zu finden.
- ▶ Für die Lehrer und Erzieher, die Jugendliche auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten: um Zuversicht, Geduld und die notwendige Ausdauer.

Gott, du Quelle der Weisheit, durch den heiligen Rabanus Maurus hast du das Werk der Missionierung Germaniens und Europas vorangetrieben und vielen Menschen den Weg zu dir eröffnet. Dafür danken wir dir jetzt und alle Zeit unseres Lebens. Amen.

Heiliger Valentin

Bischof von Terni, Märtyrer

Nicht gebotener Gedenktag

Der heilige Valentin war in der frühen Christenheit der dritte Bischof von Terni in Umbrien. Nach der Legende heilte er in Rom einen verkrüppelten Menschen, dessen Angehörige und Freunde sich darauf hin zum Christentum bekehrten. Er wurde deshalb in Haft genommen und im Jahr 273 enthauptet. In den Diözesen Mainz (Worms, Liebfrauen und Mainz, St. Peter), Limburg und Fulda genießt er besondere Verehrung.

Lasst uns beten zu Gott, unserem Vater, der uns am Fest des heiligen Valentin hier in der Kirche versammelt hat:

- ▶ Für unseren Bischof N. und für alle Bischöfe in der Kirche: Gib ihnen die Kraft, nach dem Vorbild des heiligen Valentin die Botschaft des Evangeliums zu verkünden und zu leben.
- ▶ Für die Frauen und Männer, die politische Verantwortung tragen: Gib ihnen einen Blick für Gerechtigkeit und Recht. Lass sie der Verfolgung Unschuldiger und der Unterdrückung Wehrloser widerstehen.
- ▶ Für alle, die sich bemühen, wie der heilige Valentin den Pflegebedürftigen beizustehen und die Not der Leidenden zu lindern: Stärke sie in deiner Liebe, damit sie die Kranken aufrichten und trösten.
- ▶ Für die Verlobten und die sich liebenden Paare, deren Schutzpatron der heilige Valentin ist: Bewahre in ihnen die gegenseitige Achtung und Treue.
- ▶ Für die Verstorbenen, die auf den heiligen Valentin vertraut haben, und für alle, die aus dem Leben geschieden sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen: Nimm sie auf in die Herrlichkeit deines himmlischen Reiches.

Gott unseres Heils, alle Länder der Erde erreicht deine rettende Tat. Dafür danken wir dir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Heiliger Willigis

Bischof von Mainz

Nicht gebotener Gedenktag

Willigis war Kanonikus in Hildesheim, Kaplan und Kanzler Ottos des Großen, ehe er 975 zum Erzbischof von Mainz und Erzkanzler des Reiches berufen wurde. Während der Minderjährigkeit Ottos III. war er zusammen mit der Kaiserin Adelheid Reichsregent. Als Bischof von Mainz veranlasste er den Neubau des Domes und baute die Seelsorge aus. Darüber hinaus bemühte er sich um die Bestellung guter Bischöfe im ganzen Reich und um die Verbreitung des Evangeliums in Norddeutschland und Skandinavien. Er starb 1011 in Mainz und wurde in der gleichfalls von ihm erbauten Kirche St. Stephan beigesetzt.

Zu Gott, der den heiligen Willigis zum Erzbischof von Mainz und Erzkanzler des Reiches berufen hat, beten wir:

- ▶ Lass die Regierenden unser Land nach dem Vorbild des heiligen Willigis mit Vorausschau und Weisheit lenken und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben.
- ▶ Schenke deiner Kirche Bischöfe, die wie der heilige Willigis mit Weitblick die Seelsorge vorantreiben und sich um die Verbreitung des Evangeliums bemühen.
- ▶ Erbaue die Kirche von Mainz zu einem Haus lebendiger Steine, damit dein Reich unter den Menschen sichtbar werde.
- ▶ Schenke uns offene Augen für die Not anderer und lass uns erkennen, wo wir gebraucht werden.
- ▶ Stehe den Sterbenden bei und erlöse alle, die auf dich hoffen und an dich glauben.

Herr, unser Gott, du bist Anfang, Weg und Ziel unserer Geschichte. Du begleitest dein Volk in Treue und schenkst ihm Persönlichkeiten auch in schwierigen Zeiten. Dafür loben und preisen wir dich in Ewigkeit. Amen.

Heiliger Petrus Kanisius

Ordenspriester, Kirchenlehrer

Fest

Petrus Kanisius wurde 1521 in Nijmegen geboren. Im April 1543 absolvierte er in Mainz bei Petrus Faber die geistlichen Übungen und wurde in der Kirche St. Christoph als erster Deutscher in den Jesuitenorden aufgenommen. 1546 wurde er Priester. Petrus Kanisius war Mitbegründer der ersten Ordensniederlassung in Köln und als „zweiter Apostel Deutschlands“ maßgeblich am Neuaufbau der katholischen Kirche beteiligt. Ingolstadt, Wien, Prag, Augsburg, Innsbruck und München sind die wichtigsten Orte seines Wirkens als Prediger, Schriftsteller und Kirchenpolitiker. Er starb am 21. Dezember 1597 in Fribourg in der Schweiz: sein Grab befindet sich im dortigen Michaelskolleg.

Lasst uns beten zu Gott, unserem Vater, der in schwieriger Zeit den heiligen Petrus Kanisius als Verkünder des Evangeliums und Erneuerer der Kirche gesandt hat.

- ▶ Leite den Papst und die Bischöfe mit deinem Geist, damit sie zukunftsweisende Entscheidungen treffen.
- ▶ Rufe auch heute junge Menschen in deine Nachfolge und ermutige sie, als Priester und Ordensleute deine Botschaft zu verkünden.
- ▶ Segne das Wirken der Jesuiten und lass sie Zeugnis für einen tiefen Glauben ablegen.
- ▶ Führe durch große Persönlichkeiten, wie Petrus Kanisius, Menschen auf den Weg der Wahrheit.
- ▶ Lass den Katechismus der katholischen Kirche zu einer Quelle werden, die die Menschen annehmen und die ihren Glauben bestärkt.

Herr, unser Gott, durch das Beispiel des heiligen Petrus Kanisius hast du viele zum Glauben geführt. Dafür danken wir dir und preisen dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Heiliger Rupert von Bingen

Einsiedler

Nicht gebotener Gedenktag

In Rupert wurde durch seine Mutter Berta und seinen Erzieher Wigbert eine große Liebe zu den Notleidenden geweckt. Als „Herzog von Bingen“, wie ihn die heilige Hildegard nennt, erbaut er auf dem später nach ihm genannten Rupertsberg, dem heutigen Bingerbrück, ein Kirchlein, das die heilige Hildegard später zu ihrem Kloster erweiterte. Seine Reliquien werden heute auf dem Rochusberg bei Bingen verehrt. Er starb im 8. Jahrhundert im Alter von 20 Jahren.

Im Vertrauen auf die Fürsprache des heiligen Rupert von Bingen rufen wir zu unserem Herrn Jesus Christus, der sich in den Dienst der Notleidenden gestellt hat.

- ▶ Für die Kirche, die sich deinem Gebot der Nächstenliebe verpflichtet weiß.
- ▶ Für die Regierenden, die die Sorge für die Armen und Notleidenden in unserem Land tragen.
- ▶ Für alle, die sich nach dem Vorbild des heiligen Rupert um echte Selbstlosigkeit und Frömmigkeit bemühen.
- ▶ Für die Kranken in unseren Gemeinden, die auf Trost, Zuspruch und helfende Nähe warten.
- ▶ Für die Menschen, denen wir Verständnis und Güte schuldig geblieben sind.
- ▶ Für die Verstorbenen, die auf deine Liebe und Barmherzigkeit hoffen.

Herr Jesus Christus, mit dem heiligen Rupert von Bingen wollen wir dich durch selbstlose Werke der Liebe loben und preisen, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Heilige Marcellinus und Petrus

Märtyrer in Rom

Nicht gebotener Gedenktag

Marcellinus und Petrus starben 303 in Rom als Märtyrer. Im Jahre 826 übertrug Einhard, ein enger Vertrauter Karls des Großen, ihre Gebeine nach Obermühlheim am Main, das aus diesem Grunde „Seligenstadt“ genannt wird. Dort wird ihr Fest alljährlich noch heute feierlich begangen.

„Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen.“ (Mt 16,25 b) - Im Vertrauen auf diese Zusage, rufen wir zu unserem Herrn Jesus Christus:

- ▶ Für unseren Papst, die Bischöfe, die Priester und für alle, die wie die heiligen Marcellinus und Petrus Zeugnis geben vom Glauben an den Auferstandenen.
- ▶ Für die Verantwortlichen in Politik und Regierung, die sich gegen Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung von Menschen stellen.
- ▶ Für alle, die, von Hass geblendet, ihre Macht ausnutzen und Gewalt anwenden und für die, die selbst von Gewalt bedroht sind.
- ▶ Für die Menschen, die sich um ein christliches Zeugnis mühen am Arbeitsplatz, in der Erziehung, in den Medien und wo immer sie ihren Dienst tun.
- ▶ Für alle, die nach dem Vorbild der heiligen Marcellinus und Petrus leben und aus der Eucharistie Kraft schöpfen, auch in schwieriger Zeit.
- ▶ Für die Verstorbenen, die durch ihr Leben Zeugnis gegeben haben von der Liebe Gottes.

Allmächtiger Gott, du hast den heiligen Marcellinus und Petrus die Kraft gegeben, dir auch in größter Bedrängnis treu zu bleiben. Auf ihre Fürsprache vertrauen wir, wenn wir mit unseren Bitten vor dich treten durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Heiliger Bonifatius

Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

Fest

Der „Apostel Deutschlands“, in Wessex um 673 geboren und in den Klöstern Exeter und Nursling erzogen, war Benediktiner und durch die Rom verbundene Landeskirche seiner Heimat geprägt. Nach Germanien kam er als Missionar erstmals 716 und leistete in der Folge bei den Friesen, Thüringern und Hessen erfolgreiche Bekehrungsarbeit. Die Päpste anerkannten sein Wirken und erhoben ihn zum Legaten für Germanien und zum Erzbischof mit Sitz in Mainz. Er ordnete die kirchlichen Verhältnisse und gründete neue Bistümer und Klöster (z. B. Fulda 744). In der Friesenmission erlitt er am 5. Juni 754 den Martertod. Sein Grab befindet sich in der Krypta des Domes zu Fulda.

Wir vertrauen auf die Fürsprache des heiligen Bonifatius und wenden uns an Gott, unseren Vater:

- ▶ Du hast den heiligen Bonifatius mit deinem Geist erfüllt und durch seine Predigt Europa im Glauben geeint. – Führe die Christenheit aus aller Spaltung und Zersplitterung und hilf den Konfessionen, im Dialog einander näher zu kommen.

- ▶ Du hast dem heiligen Bonifatius das Amt des Bischofs übertragen und ihn die Zeichen seiner Zeit erkennen lassen. – Lass das Kollegium der Bischöfe das Augenmerk auf die Welt und Gesellschaft richten und gib ihm den Weitblick für zukunftsweisende Entscheidungen.

- ▶ Du hast dem heiligen Bonifatius die Kraft gegeben, mit Mut dein Evangelium zu verkünden. – Rufe auch heute Menschen in deinen Dienst, die die Frohe Botschaft in die Gesellschaft tragen.

- ▶ Der heilige Bonifatius ist in ein fremdes Land gezogen und hat viele Schwierigkeiten auf sich genommen. – Sei allen Menschen nahe, die ihre Heimat verlassen müssen und bleibe bei ihnen mit deiner Liebe.

- ▶ Du hast den heiligen Bonifatius in die Gemeinschaft der Märtyrer aufgenommen. – Sei Licht für alle, die verstorben sind und nimm auch sie in deine Herrlichkeit auf.

Herr, unser Gott, im heiligen Bonifatius verehren wir den Apostel Deutschlands. Du schickst deinem Volk immer wieder Boten, die ihm den Weg zu dir zeigen. Dafür danken wir dir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Heiliger Bardo

Abt von Hersfeld, Bischof von Mainz

Nicht gebotener Gedenktag

Bardo wurde in Oppertshofen (Wetterau), geboren. Er war Mönch in Fulda, dann Abt von Werden an der Ruhr und Hersfeld. 1031 wurde er, als Verwandter der Kaiserin Gisela, Erzbischof von Mainz. Im Jahre 1036 vollendete er den neuen Dom zu Mainz. Er starb am 10. Juni 1051 in Dornloh bei Paderborn. Sein Grab befindet sich im Mainzer Dom. Der Heilige wird in der Diözese Mainz, besonders in seiner Heimat Oberhessen, verehrt.

Der heilige Bardo war auf das Heil der Menschen bedacht und hat sein Leben in den Dienst Jesu Christi gestellt. Mit ihm rufen auch wir zu unserm Herrn und Gott.

- ▶ Der heilige Bardo war Erzbischof von Mainz. – Stehe unserem Bischof in seinem Bemühen bei, dein Wort allen zu verkünden und besonders denen verständlich zu machen, die der Kirche fern stehen.
- ▶ Der heilige Bardo lebte in großer Bescheidenheit und Demut. – Öffne die Herzen der Menschen, dass sie die Not des Nächsten sehen und zum Helfen bereit sind.
- ▶ Der heilige Bardo war Abt in Fulda, in Werden an der Ruhr und in Hersfeld. – Schenke den Ordensgemeinschaften eifrige Vorbilder und den Gläubigen verständige Seelsorger.
- ▶ Der heilige Bardo wird besonders in der Wetterau verehrt. – Lass die Menschen dort erkennen, wie sie in der heutigen Zeit im Geiste des heiligen Bardo deinen Auftrag erfüllen können.
- ▶ Der heilige Bardo hat vor 1000 Jahren den Mainzer Dom wieder aufgebaut. – Erhalte dieses Gotteshaus als einen Ort, an dem die Menschen zu allen Zeiten beten, hoffen und Liturgie feiern können.

Gott, das Leben des heiligen Bardo auf Erden und seine Fürsprache im Himmel helfen uns, dich zu erkennen und dich zu preisen durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Heiliger Alban

Priester, Märtyrer

Nicht gebotener Gedenktag

Alban gehört zu den ältesten Mainzer Heiligen. Als Wanderprediger kam er nach dem Tod des heiligen Maximus mit dem heiligen Theonest nach Mainz, wo er im Kampf gegen die Arianer um 406 den Martertod erlitt. Das über seinem Grab vor der Stadt errichtete Kloster wird 758 zum ersten Mal erwähnt.

Wir danken unserem Herrn Jesus Christus, der uns hier als sein Volk versammelt, und bitten ihn auf die Fürsprache des heiligen Alban.

- ▶ Du hast den heiligen Alban berufen, Gottes Gegenwart in der Welt zu bekennen. – Steh unserem Papst N., unserem Bischof N. und allen Bischöfen, Priestern und Diakonen bei, dich mutig zu verkünden.
- ▶ In der Kraft des Heiligen Geistes hat der heilige Alban die Kirche von Mainz erneuert. – Lass die Kirche von Mainz wachsen im Glauben und in der Liebe und mache sie zu einem Zeichen der Hoffnung.
- ▶ Der heilige Alban hat als Wanderprediger die Botschaft des Evangeliums verkündet. – Schenke allen Christen die Bereitschaft, auf dein Wort zu hören und dir zu dienen.
- ▶ Du hast im Wirken des heiligen Alban deine Liebe sichtbar gemacht. – Nimm dich der Menschen an, die in Angst und Sorge leben.
- ▶ Als Märtyrer ist der heilige Alban gestorben und vor den Toren von Mainz begraben. – Lass ihn und alle Verstorbenen das Licht deiner Herrlichkeit schauen.

Denn durch dich schenkt uns der Vater Leben und Zukunft. Ihm gebühren Lob und Dank in Ewigkeit. Amen.

Heilige Kreszens, Aureus, Theonest und Maximus

Bischöfe von Mainz

Nicht gebotener Gedenktag

Diese Bischöfe des römischen Mainz wurden zu allen Zeiten hoch verehrt: Kreszens, mit dessen Name in den alten Bischofskatalogen die Reihe der Mainzer Bischöfe beginnt, Aureus, der um 406 in Mainz den Martertod fand, Theonest, der im 5. Jahrhundert als Wanderbischof nach Mainz kam, und Maximus, der in Mainz die Lehre von der Gottheit Christi gegen die Arianer verteidigte.

Lasst uns am Fest der heiligen Kreszens, Aureus, Theonest und Maximus beten zu Jesus Christus, der uns aufgetragen hat, in der Welt am Aufbau seines Reiches mitzuwirken.

- ▶ Für unseren Bischof N. und für alle Bischöfe, die wie Kreszens, Aureus, Theonest und Maximus in der Nachfolge der Apostel stehen: Gib ihnen den Weitblick für Entscheidungen, die den Menschen dienen und dein Reich unter uns sichtbar machen.
- ▶ Für die Regierungen in der Welt, die für die Völker Verantwortung tragen: Richte ihren Blick auf das friedvolle Zusammenleben der Nationen und auf die Gerechtigkeit unter den Staaten.
- ▶ Für alle, die nach dem Beispiel der Märtyrer Kreszens, Aureus, Theonest und Maximus das Evangelium verkünden: Gib ihnen den Mut und die Kraft aus dem Glauben, deine Botschaft weiterzusagen, ob gelegen oder ungelegen.
- ▶ Für die Menschen in unserem Bistum und Land, denen die Kirche gleichgültig geworden ist: Lass ihnen Menschen begegnen, die Liebe und Hoffnung ausstrahlen und die Werte des Christentums leben.
- ▶ Für die Verstorbenen, die sich in ihrem Leben bemüht haben, deinem Evangelium zu folgen und danach zu handeln: Schenke ihnen das ewige Leben, dem kein Tod mehr folgt.

Treuer Gott, schon in früher Zeit hast du durch die Bischöfe Kreszens, Aureus, Theonest und Maximus für die Ausbreitung des Glaubens in unserem Bistum Sorge getragen. Du begleitest die Kirche von Mainz auf ihrem Weg durch die Zeit und wirst vollenden, was du durch die frühen Zeugen deiner Botschaft grundgelegt hast. Dafür sei dir Lob und Ehre in Ewigkeit. Amen.

Jahrestag der Weihe des Doms zu Mainz

Im Dom: Hochfest

In den anderen Kirchen des Bistums: Fest

„Ihr seid ein auserlesenes Geschlecht, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde.“ (1 Petr 2,9) - Im Vertrauen auf dieses Wort bitten wir Jesus Christus:

- ▶ Für die Kirche von Mainz: Führe sie in deinem Geist, damit ihr Tun zu einem lebendigen Zeugnis deiner Liebe werde und zur Hoffnung und Freude der Menschen beitrage.
- ▶ Für unseren Bischof N.: Gib ihm Kraft und Gesundheit, damit er unser Bistum mit Weitsicht und Verantwortung leite.
- ▶ Für die Gemeinden unseres Bistums: Schenke ihnen Mut zum Zeugnis für dich und dein Evangelium, damit schon heute etwas von deiner Herrlichkeit in der Welt sichtbar werde.
- ▶ Für die Ordensleute unseres Bistums: Hilf ihnen, dass sie aus der Kontemplation und Betrachtung Kraft schöpfen und den rechten Blick für die Sorgen der Welt behalten.
- ▶ Für die jungen Menschen, die sich auf den Dienst in der Kirche vorbereiten: Lass sie ihren Weg erkennen und mit Freude verfolgen.

Denn du bist der Messias und Sohn des lebendigen Gottes. Dir sei Lob und Preis jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Seliger Petrus Faber

Ordenspriester

Nicht gebotener Gedenktag

Der heilige Ignatius von Loyola gewann Petrus Faber als ersten Gefährten. Er war auch der erste Priester der neuen Gesellschaft Jesu. In der Zeit seines Wirkens in Mainz nahm er im Pfarrhaus von St. Christoph Petrus Kanisius in die Gesellschaft Jesu auf.

Gott schenkt uns immer wieder Zeugen seines Evangeliums und Zeichen seiner Nähe. Zu ihm rufen wir:

- ▶ Du hast Petrus Faber als den ersten Priester der Gesellschaft Jesu berufen. – Schenke deiner Kirche auch heute Priester, die nach deinem Wort leben, es verkünden und feiern.
- ▶ Du hast Petrus Faber berufen, dein Evangelium in die Welt zu tragen. – Schenke unserer Zeit Missionare mit dem nötigen Mut und dem nötigen Gespür, glaubwürdig deine Gegenwart zu bezeugen.
- ▶ Du hast Petrus Faber die Klugheit gegeben, die Völker in Europa für deine Botschaft zu öffnen. – Mache die Menschen hellhörig für dich und dein Evangelium.
- ▶ Du hast Petrus Faber die große Liebe zum Gekreuzigten gegeben. – Steh in dieser Liebe den Leidenden und Leidgeprüften in der Welt bei.
- ▶ Du hast Petrus Faber auf dem Höhepunkt seines Schaffens zu dir gerufen. – Sei den Verstorbenen nahe, die ihr Leben im Vertrauen auf dich gelebt haben.

Gütiger Gott, Petrus Faber hat in der Kraft deines Geistes gewirkt und den Glauben der Christen seiner Zeit gestärkt. Sein Beispiel sei uns Vorbild. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Heiliger Rochus von Montpellier

Pilger

Nicht gebotener Gedenktag

Anfänge der Verehrung des heiligen Rochus zeigen sich in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Die Verehrung blühte nach der Übertragung seiner Reliquien nach Venedig im Jahr 1485 auf. Im Jahre 1666, bei der letzten verheerenden Pestseuche in Europa, fand er im Erzstift Mainz eine bis heute weitreichende Verehrung (Bingen, Mainz, Mainz-Kastel, Hainhausen, Dieburg).

Wir beten zu unserem Bruder und Herrn Jesus Christus, der uns im heiligen Rochus ein Beispiel für seine Liebe zu den Menschen gegeben hat.

- ▶ Öffne den Blick für die Not hier und in anderen Kontinenten, besonders für die Aidskranken in weiten Teilen Afrikas.
- ▶ Bewahre unsere Heimat und die anderen Länder der Erde auf die Fürsprache des heiligen Rochus vor unheilbaren Krankheiten und Seuchen.
- ▶ Sende den an seelischer oder materieller Not Leidenden Hilfe und Trost.
- ▶ Steh allen bei, die zu einem Dienst am Nächsten bereit sind.
- ▶ Ermutige die vielen Kranken, die zu einem Wallfahrtsort pilgern, um neue Kraft für das Ertragen ihrer Krankheit zu schöpfen.
- ▶ Lass alle Verstorbenen an das erhoffte Ziel ihrer Pilgerschaft gelangen und nimm sie auf in deine Herrlichkeit.

Herr, unser Gott, du warst dem Hl. Rochus nahe, als er im Vertrauen auf dich seinen gesamten Besitz verschenkte und sich auf die Pilgerreise durch Europa begab. Im Beispiel des Heiligen erkennen wir deine Solidarität mit den Kranken und Schwachen, die du wirkst durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Jahrestag der Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen

Hochfest

Jesus Christus ist der Eckstein seiner Kirche. Zu ihm kommen wir mit Vertrauen und bitten ihn:

- ▶ Für unseren Papst N., für unseren Bischof N. und für alle Bischöfe, die der Kirche vorangehen und sie leiten.

- ▶ Für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dein Wort verkünden und dazu beitragen, deine Kirche aufzubauen.

- ▶ Für alle, die einen Dienst übernommen haben und ihn mit Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt ausführen.

- ▶ Für die Kinder und Jugendlichen, die suchen und fragen.

- ▶ Für die Männer und Frauen, die diese Kirche errichtet haben und für die vielen Wohltäter, die sie erhalten.

- ▶ Für alle, die vor uns gelebt, aus dem Glauben Kraft geschöpft und ihn an ihre Kinder weitergeben haben.

Vater im Himmel, dir sei Dank und Ehre in diesem Gotteshaus und an allen Orten der Welt, jetzt und alle Tage bis in Ewigkeit. Amen.

Heilige Hildegard von Bingen

Äbtissin, Mystikerin

Nicht gebotener Gedenktag

Hildegard, 1098 als Tochter des Hildebert von Bermersheim geboren, war zunächst Schülerin der seligen Jutta von Disibodenberg (bei Kreuznach). Sie gründete dann die Benediktinerinnenklöster Rupertsberg bei Bingen und Eibingen bei Rüdesheim, denen sie als Magistra vorstand. Ihre Schriften zeigen sie als begnadete Mystikerin, Visionärin und Bußpredigerin, die auch das naturwissenschaftliche und medizinische Wissen ihrer Zeit kannte. Sie starb am 17. September 1179 auf dem Rupertsberg. Ihre Gebeine wurden nach Eibingen überführt.

Zu Gott, der die heilige Hildegard seine Gegenwart erfahren ließ, rufen wir:

- ▶ Für die Kirche: Schicke ihr Propheten und Prophetinnen wie die heilige Hildegard und erfülle sie mit Wahrheit und Weisheit. Bewahre sie vor Irrtum und richte sie auf, wo Kleinglauben sie niederdrückt.

- ▶ Für die Verantwortlichen in Politik und Staat: Erleuchte sie mit deinem Geist, der Frieden und Gerechtigkeit schafft, und zeige ihnen gangbare Wege, die Kriege und Streitigkeiten der Völker zu beenden.

- ▶ Für die Ordensgemeinschaften: Bestärke die Frauen und Männer in den Ordensgemeinschaften in der Treue zu ihrer Berufung, und lass auf die Fürsprache der heiligen Hildegard auch heute junge Menschen deinem Ruf folgen.

- ▶ Für die Menschen, die nach dir suchen: Offenbare dich ihnen und zeige ihnen deine Wege.

- ▶ Für die Kranken: Hilf ihnen auf, wenn ihr Leiden zu einer unerträglichen Last wird, und bleibe bei ihnen mit deinem tröstenden Wort.

- ▶ Für den Erhalt der Schöpfung Gottes: Gib den Menschen die notwendige Ehrfurcht vor der Natur und lehre sie den rechten Umgang mit allem, was du ihnen anvertraut hast.

Gütiger Gott, in der heiligen Hildegard stellst du uns eine mutige Seherin vor Augen. Du erfüllst auch unser Leben mit deinem Licht, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Heilige Lioba

Äbtissin von Tauberbischofsheim

Nicht gebotener Gedenktag

Aus vornehmer angelsächsischer Familie stammend, wurde Lioba Nonne und kam, dem Ruf des mit ihr verwandten heiligen Bonifatius folgend, auf das Festland, wo sie als erste Äbtissin von Tauberbischofsheim und als angesehene Lehrerin und Erzieherin wichtige Missionsarbeit leistete. Sie starb am 28. September um 782 in Schornsheim bei Mainz und wurde in Fulda beigesetzt, ihre Gebeine wurden 838 auf den Petersberg übertragen.

Im Vertrauen auf die Fürsprache der heiligen Lioba beten wir:

- ▶ Die heilige Lioba ist aus Angelsachsen aufgebrochen, um den Glauben im fränkischen Reich einzupflanzen. – Schenke deiner Kirche auch heute weitsichtige Missionarinnen und Missionare.
- ▶ Als erste Äbtissin hat die heilige Lioba mit großem Weitblick das Kloster in Tauberbischofsheim geleitet. – Sende den Oberinnen in den Frauenorden deinen Geist der Weisheit und der Liebe.
- ▶ Die heilige Lioba hat aus dem Glauben an die Auferstehung deines Sohnes gelebt. – Wende dich denen zu, die sich vom Glauben abgewandt haben.
- ▶ Unter der Leitung der heiligen Lioba wurden viele Klöster zu Zentren der Frauenbildung. – Sei denen nahe, die wegen mangelnder Bildungsmöglichkeiten kaum eine Chance auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben haben.
- ▶ Die heilige Lioba war in ihren Klöstern stets um Frömmigkeit und Gottesfurcht bemüht. – Mache die Klöster zu beispielhaften Orten der Meditation, Spiritualität und Begegnung.

Gütiger Gott, du hast uns in der heiligen Lioba ein Beispiel gegeben, wie wir als Zeugen des Glauben heute leben können. Dafür danken wir dir jetzt und allezeit bis in Ewigkeit. Amen.

Heiliger Lullus

Abt von Hersfeld, Bischof von Mainz

Nicht gebotener Gedenktag

Der heilige Lullus war Schüler und Nachfolger von Bonifatius auf dem Mainzer Bischofsstuhl, erhielt um 780 das Pallium und ist der erste Mainzer Erzbischof. Er gründete die Klöster Bleidenstadt und Hersfeld, wo er seine letzte Ruhe fand (786).

Lasst uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus, der den heiligen Lullus am heutigen Tag verherrlicht hat:

- ▶ Du hast den heiligen Lullus zum Erzbischof von Mainz erwählt.
– Segne unseren Bischof N. und alle Bischöfe, die sich um das Wohl der Kirche sorgen.

- ▶ Der heilige Lullus hat sein ganzes Leben dafür eingesetzt, den Menschen die Frohe Botschaft Jesu Christi zu verkündigen. – Bahne deinem Evangelium auch heute einen Weg in die Herzen der Menschen.

- ▶ Lullus hat durch die Neuorganisation der Kirche im fränkischen Reich den Glauben gefördert. – Belebe in den Christen die Erwartung deines Reiches, und hilf ihnen, nach deinem Wort zu leben.

- ▶ Der heilige Lullus hat die Benediktinerklöster Bleidenstadt und Hersfeld gegründet. – Schenke den Ordensleuten, die nach der Regel des heiligen Benedikt leben, die Gnade, in dir die Erfüllung ihres Lebens zu finden.

Auf die Fürsprache des heiligen Lullus vertrauen wir deiner Hilfe, damit wir den Glauben bewahren, den er einst gepredigt hat. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Heiliger Amandus

Bischof von Worms

Nicht gebotener Gedenktag

Er wirkte nach der Überlieferung im 5. Jahrhundert als Bischof von Worms, wo er bald als Heiliger verehrt wurde. Der heilige Rupert, Bischof von Worms und Salzburg, hat die Gebeine des heiligen Amandus nach Salzburg überführen und dort in der Peterskirche beisetzen lassen. Amandus ist Patron der Stadt Worms.

Wir beten zu Jesus Christus, der uns die Liebe des Vaters offenbart hat.

- ▶ Um Klugheit und Kraft für den Papst, die Bischöfe und alle, die in verantwortlichen Positionen der Kirche stehen. – Auf die Fürsprache des heiligen Amandus rufen wir.
- ▶ Um Güte und Menschenfreundlichkeit für die Kirche und die Bewohner von Worms, die den heiligen Amandus als ihren Patron verehren. – Auf die Fürsprache des heiligen Amandus rufen wir.
- ▶ Um Einfühlungsvermögen und Klarheit für die Beraterinnen und Berater, die Menschen in ausweglosen Situationen begleiten. – Auf die Fürsprache des heiligen Amandus rufen wir.
- ▶ Um Umkehr und Neubesinnung für alle, die gleichgültig, gedankenlos oder lieblos mit dem schwachen Leben umgehen. – Auf die Fürsprache des heiligen Amandus rufen wir.
- ▶ Um innere Stärke und Durchhaltevermögen für alle, die pflegebedürftige Menschen betreuen. – Auf die Fürsprache des heiligen Amandus rufen wir.

Gott voller Güte, durch den heiligen Amandus hast du uns deine Liebe zu den Menschen gezeigt. Dafür danken wir jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Heiliger Ferrutius

Märtyrer

Nicht gebotener Gedenktag

Ferrutius wurde wegen seines christlichen Glaubens als Soldat zu Anfang des 4. Jahrhunderts in den Kerker geworfen, wo er auch starb. In Mainz-Kastel wurde er auf dem römischen Friedhof beigesetzt. Er war bereits zu Zeiten des Erzbischofs Lullus als Heiliger verehrt worden. Erzbischof Lullus errichtete ihm zu Ehren das Kloster Bleidenstadt, wohin auch 778 seine Reliquien übertragen wurden.

Zu Jesus Christus, für den der heilige Ferrutius als Märtyrer gestorben ist, beten wir:

- ▶ Steh den Christen bei, die um ihres Glaubens willen von Leiden bedroht sind, im Gefängnis sitzen oder gefoltert werden.
- ▶ Bewahre die Politiker vor der Versuchung, ihre Macht zu missbrauchen und gib, dass sie Gewissensfreiheit und Würde eines jeden Menschen achten.
- ▶ Lindere die Not der unheilbar Kranken, tröste die Trauernden und richte die Verzweifelten wieder auf.
- ▶ Sei den Soldaten nahe, die in den Krisengebieten dieser Welt ihren Dienst tun.
- ▶ Schenke den Verstorbenen, die Auferstehung und das ewige Leben.

Allmächtiger Gott, du hast dem heiligen Ferrutius die Kraft gegeben, mit seinem Blut für dich einzustehen. Du ermutigst auch uns, Künder und Zeugen deines Wirkens zu sein. Dafür danken wir dir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Heiliger Martin

Bischof von Tours, Patron des Bistums Mainz

Hochfest

In Sabria, dem heutigen Steinamanger in Ungarn, geboren, kam Martin mit fünfzehn Jahren als Reitersoldat nach Gallien. Hier soll er am Stadttor von Amiens mit einem Armen seinen Mantel geteilt haben. Mit achtzehn Jahren getauft, gab er den Militärdienst auf, begab sich zum Bischof Hilarius nach Poitiers, gründete dort ein Kloster und wurde 372 Bischof von Tours. Als solcher wohnte er weiterhin in dem von ihm gegründeten Kloster Marmoutier bei der Stadt und widmete sich der Glaubensverkündigung. Seine Beisetzung zu Tours am 11. November 397 bezeugt das Martyrologium Hieronymianum. Martin wurde zum Reichsheiligen der Franken bald nach deren Bekehrung und als solcher zum Patron vieler Kirchen.

Durch den heiligen Martin hat Gott uns gezeigt, was die Liebe zum Nächsten und die Solidarität mit den Armen vermögen. Ihn bitten wir:

- ▶ Erneure deine Kirche von Mainz mit der Liebe, die die Gläubigen verbindet und zu Frieden und Versöhnung führt.
- ▶ Bestärke unseren Bischof N. mit deinem heiligen Geist und stehe ihm in seinem Dienst am Heil der Menschen bei.
- ▶ Ermutige die Verantwortlichen in der Gesellschaft, sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen und sich um den Ausgleich zwischen Arm und Reich zu bemühen.
- ▶ Berufe junge Menschen in deinen Weinberg, die sich am heiligen Martin orientieren und dein Gebot der Nächstenliebe zu erfüllen suchen.
- ▶ Erbarme dich der Brüder und Schwestern, die hungern und schenke den Verzweifelten neuen Mut.
- ▶ Gib den Christen Kraft und Phantasie, nach dem Beispiel des heiligen Martin mit denen zu teilen, die unverschuldet in Not geraten und auf Hilfe angewiesen sind.

Barmherziger Gott, im heiligen Martin hast du uns ein Beispiel für die Nachfolge Jesu gegeben und zeigst uns, wie wir auch heute deine Gegenwart in der Welt sichtbar machen können. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Heilige Bilhildis

Gründerin des Klosters Altmünster in Mainz

Nicht gebotener Gedenktag

Bilhildis stammte aus Hochheim bei Würzburg und gründete als Witwe zusammen mit ihrem Verwandten, Bischof Rigibert, in Mainz um 700 das Altmünsterkloster. Die Bilhildisstraße in Mainz erinnert an das Wirken der Äbtissin. Wo sich das Altmünsterkloster befand, steht heute die evangelische Altmünsterkirche. Der Schädel von Bilhildis wird im Mainzer Dom aufbewahrt. Er wurde 1991 von Anthropologen wissenschaftlich untersucht und für echt befunden.

Im Vertrauen auf die Fürsprache der heiligen Bilhildis beten wir zu Gott, dessen Liebe ausnahmslos allen Menschen gilt:

- ▶ Für die Kirche von Mainz: Lass sie in der Welt Zeugnis geben von deiner Zuneigung zu den Menschen.
- ▶ Für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft: Lenke ihre Gedanken und ihre Taten auf Wege der Menschlichkeit und Solidarität.
- ▶ Für die Ordensgemeinschaft der Benediktinerinnen: Verleihe den Schwestern die Kraft, dir in besonderer Weise nachzufolgen und lass ihre Arbeit und ihr Gebet ausstrahlen auf junge Frauen von heute.
- ▶ Für die Armen und Kranken: Bewahre sie vor Mutlosigkeit und Resignation.
- ▶ Für alle, die auf die Fürsprache der heiligen Bilhildis vertrauen: Lass sie Hoffnung und Zuversicht für ihr Leben schöpfen.
- ▶ Für die Verstorbenen: Nimm sie in deine Herrlichkeit auf und schenke ihnen das Leben in Fülle bei dir.

Gott, unser Vater, mit der heiligen Bilhildis preisen wir dich in deiner Größe und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Fürbitten für die Christen, die in der Zerstreung leben

Lasst uns zu Gott, unserem Vater, beten im Vertrauen auf seine Nähe und seine Sorge für die Menschen:

- ▶ Mache die Gemeinden, in denen die Christen in der Vereinzelung leben, zu Oasen der Hoffnung und lass die Menschen Gemeinschaft im Glauben erfahren.
- ▶ Bestärke die Menschen, die von Krieg und Terror bedroht sind, in ihrer Sehnsucht nach Frieden und Freiheit.
- ▶ Lass die Verantwortlichen der Staaten den Ruf nach mehr Gerechtigkeit, Toleranz und Versöhnung hören.
- ▶ Würdige den Einsatz der Missionare und Entwicklungshelfer, die deine Zuneigung zu den Menschen in Wort und Tat verkünden.
- ▶ Stärke die Bemühungen der Missionswerke in unserem Land, die Zeichen der Solidarität setzen und an gerechteren Strukturen für die Völker der Welt arbeiten.
- ▶ Wecke in unseren Gemeinden Aufmerksamkeit für die Sorgen und die Nöte der Christen in der Diaspora und die Bereitschaft zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Allmächtiger Gott, wir vertrauen darauf, dass dein Reich angebrochen ist. Du wirst es vollenden. Dafür loben und preisen wir dich, jetzt und alle Tage. Amen.

Impressum

Herausgeber

Seelsorgedezernat des Bischöflichen Ordinariats Mainz
Domdekan Heinz Heckwolf
E-Mail: domdekan@bistum-mainz.de
Tel 06131/253-237

Textentwurf

Wolfgang Fischer

Redaktion

Liturgische Kommission des Bistums Mainz

Download:

www.bistum-mainz.de/liturgie
Dort bitte in der linken Navigation auf **Materialien** klicken

Gestaltung

©Sensum Grahikbüro · Wiesbaden
www.sensum.de